

Mein Ökohof (Klasse 5-10)

Vorbemerkung

Die Regeln und Besonderheiten der ökologischen Landwirtschaft sollen durch die Erstellung eines Biobetriebes auf dem Papier umgesetzt werden. Die Informationen werden durch die Texttafeln gegeben. Für die Bearbeitung der Aufgabe sollten ca. 45 Minuten eingeplant werden.

Lernziele

- Regeln und Besonderheiten der ökologischen Landwirtschaft kennen
- natürliche Zusammenhänge verstehen
- gelernte Regeln und Besonderheiten umsetzen können

Vorbereitung

Klären Sie gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern wie viel Zeit für das Lesen der Texte investiert wird und wie umfangreich die Ausarbeitung sein soll. Das Arbeitsblatt „[07Mein Ökohof](#)“ finden sie im Ordner Sek. I > Ausstellungsbegleitende Materialien > Arbeitsblätter.

Durchführung

Die Schülerinnen und Schüler bekommen die Aufgabe, die Texttafeln zu lesen und mit Hilfe der gewonnenen Informationen einen Hofkreislauf unter Berücksichtigung der Regeln und Besonderheiten des Ökolandbaus zu erstellen.

**Lösungen
Klasse 5-10**

Lösungen „Mein Ökohof“

Kühe (Informationen von der Texttafel „Natürlich gesund – Tierhaltung im ökologischen Landbau“)

Stall und Auslauf: der Stall ist groß, so dass die Kühe genug Platz haben, ihre art eigenen Verhaltensweisen auszuleben. Die Tiere haben immer die Möglichkeit, nach draußen zu gehen.

Futter: baue ich auf meinem Betrieb selber an. Es besteht aus Gras, Heu, Mais und anderen Grünfuttermitteln. Die Kühe haben jederzeit die Möglichkeit zu fressen.

Anfallende Arbeiten: Misten, Füttern, Melken, Gesundheitskontrolle, Instandhaltung.

Verwendung der Milch: wird in der hofeigenen Käserei zu Joghurt, Butter und Käse verarbeitet oder als Frischmilch verkauft.

Verwendung des Mistes: Der Mist wird auf das Grün- und Ackerland ausgefahren und beinhaltet die Nährstoffe für meine Pflanzen.

Hühner (Informationen von der Texttafel „Natürlich gesund – Tierhaltung im ökologischen Landbau“)

Stall und Auslauf: sind groß. Die Hühner haben tagsüber immer die Möglichkeit nach draußen zu gehen. Ihnen wird die Ausübung typischer Verhaltensweisen ermöglicht. Sie haben z. B. ein Sandbad, in dem sie sandbaden können, Sitzstangen und Nester.

Futter: die Körner für mein Futter produziere ich auf meinem eigenen Betrieb, Muschelkalk kaufe ich zu. Den Hühnern steht jederzeit Futter zur Verfügung.

Anfallende Arbeiten: Misten, Eiersammeln, Füttern, Tränken, Gesundheitskontrolle.

Verwendung der Eier: werden ab Hof verkauft.

Verwendung des Mistes: wird als organischer Dünger auf das Grünland und die Ackerflächen ausgebracht.

Grünland (Informationen von der Texttafel „Natürlich gut – Pflanzenbau im ökologischen Landbau“)

Anfallende Arbeiten: Bodenbearbeitung, Düngen mit Mist, Unkrautbekämpfung, Ernten. Das Grünland kann auch als Weide genutzt werden; dabei fallen dann Arbeiten wie Zäune bauen und warten, Parzellenbildung und Weidepflege an.

Besonderheiten in der Pflege: Es dürfen keine schnelllöslichen mineralischen Düngemittel und keine chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmittel benutzt werden.

Verwendung: als Weidefläche, Gras oder Silagenutzung.

Ackerland (Informationen von der Texttafel „Natürlich gut – Pflanzenbau im ökologischen Landbau“)

Anfallende Arbeiten: Bodenbearbeitung, Düngung mit Mist, Leguminosen und Kompost, mechanische und thermische Unkrautbekämpfung (z. B. mit einem Abflammgerät, mit dessen Hilfe das Unkraut verbrannt wird, oder einer Rollegge, die die Unkräuter durch rotierende Zinken aus dem Boden zieht), Förderung von Nützlingen (z. B. durch den Anbau von Hecken), Ernten.

Besonderheiten in der Pflege: Es dürfen keine schnelllöslichen mineralischen Düngemittel und keine chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmittel benutzt werden. Der Pflanzenschutz und die Erhaltung der Bodenfruchtbarkeit geschehen durch Fruchtfolgemaßnahmen, den Anbau von Zwischenfrüchten und natürliche Schädlingsbekämpfung.

Verwendung: Getreide, Öl- oder Blattfrüchte als Futterpflanzen oder zur Weiterverarbeitung für den Verzehr.

Käserei (Informationen von der Texttafel „Natürlich wertvoll – Lebensmittelproduktion im ökologischen Landbau“)

Hergestellte Produkte: Butter, Joghurt, Käse, Milch

Besonderheiten bei der Herstellung: Verarbeitung ohne künstliche Farbstoffe und synthetische Aromen, wenige Zusatz- und Hilfsstoffe werden genutzt. Die Produktverpackungen sind ökologisch verträglich.